



Presseinformation der Stadt Guben

vom 19. August 2019

Braunkohle-Kommunen der Lausitz verbünden sich mit Vertretern aus dem Rheinland und Mitteldeutschland

Erstmals haben sich die Mitglieder des Kommunalen Bündnisses für Strukturentwicklung „Lausitzrunde“ am Donnerstagnachmittag (15.08.2019) mit Bürgermeistern der Rheinischen und Mitteldeutschen Kohlereviere getroffen. Anlass war der Austausch zum Abschlussbericht der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung, welcher durch die Vertreter der Regionen wichtige und unverzichtbare Voraussetzungen zum Gelingen des Strukturwandels in den deutschen Braunkohlereviere verankert hatte. Die Sprecherin der Brandenburger Kommunen in der Lausitzrunde und Spremberger Bürgermeisterin Christine Herntier betonte nach dem Treffen: „Der Zeitpunkt für dieses erste Treffen ist ideal. Wir haben jetzt durch die Festlegungen und Zeitpläne im Zuge der Empfehlungen der Strukturwandelkommission und der derzeitigen politischen Diskussion eine breite Basis für eine gemeinsame Arbeit.“ Das bestätigten die Vertreter der Kommunen der Reviere, die zum Teil ähnliche Strukturen wie die der Lausitzrunde aufgebaut haben – und jetzt alle gemeinsam die nächsten Schritte gehen wollen. Torsten Pötzsch, Sprecher der sächsischen Kommunen in der Lausitzrunde unterstrich ebenfalls die Bedeutung des Treffens – und dass sich so neue und stärkere Bündnisse schmieden lassen, die auch auf Bundesebene gehört werden.

Festgehalten wurde dazu in der Beratung am Donnerstag, dass ein Staatsvertrag zur langfristigen Absicherung der Braunkohlereviere mit exakten Planungszeiträumen nötig ist. Zudem einigten sich die kommunalen Vertreter darauf, mittels Investitionspauschale für direkt vom Kohleausstieg betroffene Kommunen deren Handlungsfähigkeit zu stärken. Zudem werde die Forderung gegenüber dem Bund aufgemacht, dass es eine gesicherte Mitsprache der betroffenen Kommunen geben muss, damit die in Aussicht gestellten Finanzmittel auch konkret, vor Ort und Mehrwert generierend eingesetzt werden. Um diese ersten Festlegungen zu untersetzen wird eine gemeinsame Erklärung der direkt vom Kohleausstieg betroffenen Kommunen formuliert und abgestimmt. In die Diskussion des Strukturstärkungsgesetzes wird sich das neue Bündnis ebenfalls einbringen. Als Resümee haben alle kommunalen Vertreter am Ende betont, dass die Hemmnisse für den geregelten Transformationsprozess länderübergreifend gleich sind. In der Essenz hat die Runde deshalb festgelegt, die neue Kooperation fortzuführen und auszubauen.

Teilnehmer Kleine LR: Christine Herntier Bürgermeisterin und Sprecherin der Lausitzrunde
Torsten Pötzsch Oberbürgermeister und Sprecher der Lausitzrunde
Manfred Heine Bürgermeister Spreetal
Ralf Brehmer Bürgermeister Rietschen
Clemens Lehmann in Vertretung für Andreas Fredrich Bürgermeister Senftenberg
Birgit Zuchold Bürgermeisterin Welzow
Simone Taubenek Bürgermeisterin Forst
Fred Mahro Bürgermeister Guben
Stefan Skora Oberbürgermeister Hoyerswerda
Gerhard Hänel Berater Frau Herntier und ASG Spremberg

Rheinisches Revier: Sascha Solbach Bürgermeister Bedburg

Mitteldeutsches Revier: Andreas Buchheim Bürgermesiter Gem. Elsteraue
Marcel Schneider Bürgermeister Stadt Teuchern
Uwe Weiß Bürgermeister Stadt Lützen
Christian Thieme Oberbürgermeister Stadt Zeitz

Stadt Guben - Postfach - 03161 Guben

Bereich Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit, Gasstraße 4, 03172 Guben

Ihre Ansprechpartnerin: Laura Böhme, ☎ 03561-6871 -1041, Fax: 03561 6871 4041, mail: boehme.l@guben.de

Foto: W.Stibenz (Auf dem Foto nicht zu sehen sind, Manfred Heine (Spreetal) Simone Taubeneck (Forst))